**florist.ch** • Förliwiesenstrasse 4 • CH-8602 Wangen

Wangen, 22. August 2023 / thm

**Am 1. September feiert die Schweiz den ersten Tag der Schweizer Blume**

**Über 4000 Blumensträusse aus Schweizer Blumen werden in der ganzen Schweiz am Freitag,
1. September in wiederverwendbaren Gefässen (Ecopots) verteilt. Und mit etwas Glück finden Passant:innen einen Schweizer Blumengruss in den frühen Morgenstunden auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule.**

Der Hinter­grund: Die FloristInnen-Branche, feiert den ersten Tag der Schweizer Blume. Mit der sympathischen Aktion wollen die über 200 an der Aktion teilnehmenden Betriebe auf die Schweizer Blumen aufmerksam machen. Blumen bereiten Freude; noch mehr, wenn sie in der Schweiz gewachsen sind und von einer Floristin oder einem Floristen zu einem schönen Strauss gebunden sind.

Thomas Meier, Geschäftsführer von florist.ch und Initiant meint zur Aktion: «Mit diesem Tag können wir mehrfach feiern. Die Nachhaltigkeit der Schweizer Floristik, der Tag der Schweizer Produzenten und die Kompetenz und das Kunsthandwerk in der FloristInnen-Branche».

Die Swissness geht in der Welt der oftmals exotischen Blumen gerne vergessen. Die Floristen-Betriebe freuen sich auch, wenn dann das leere Gefäss wieder den Weg in das Geschäft zurückfindet und die beschenkte Person einen neuen Strauss kauft.

**Hintergrundinformation zur Aktion**

Die Aktion findet frühmorgens am Freitag, 1. September 2023 statt. In dieser Zeit ist eine Vielzahl von Blumen aus einheimischer Produktion erhältlich. Sie wird organisiert von florist.ch, dem Schweizer Floristenverband. Unterstützt wird die Aktion auch vom Verband Jardin Suisse, der unter anderem die Schweizer Produzenten vertritt. 210 Geschäfte verteilen in ihrer Gemeinde gesamthaft rund 4000 Gefässe mit Blumensträussen. Die verteilten Ecopot-Gefässe sind wiederverwendbar und bestehen aus Recyclingkunststoff.

**((Kasten))**

**Sieben Gründe, Schweizer Blumen zu kaufen**

1. **Frische:** Dank kurzer Transportwege sind Schweizer Blumen frischer.

2. **Umweltschutz:** Schweizer Blumen sind ökologischer dank kurzer Transportwege.

3. **Gesünder:** Strenge Pflanzenschutzvorschriften garantieren giftfreie Blumen.

4. **Qualität:** Schweizer Blumen sind qualitativ besser, weil sie vom Produzenten auf kurzem Weg ins Blumengeschäft gelangen und nicht eng gedrängt im Container einen langen Transportweg hinter sich haben.

5. **Blumenvielfalt:** Viele Schweizer Produzierende setzen auf Vielfalt, um sich von den Massenproduktionen im Ausland abzuheben. Im Freiland und nach Biokriterien angebaut leisten sie einen Beitrag zur Biodiversität.

6. **Arbeitsplätze und Lehrstellen:** viele Produzenten in der Schweiz bieten Lehrstellen an und bieten Arbeitsplätze im ersten Sektor (Agrarwirtschaft), was in der Schweiz immer rarer wird.

7. **Transparenz:** die Anbaumethoden in der Schweizer Produktion sind zu 100% transparent.

**florist.ch in Kürze**

Mit rund 900 Mitgliedern ist der florist.ch der einzige Verband für Floristen in der Schweiz und dem Fürstentum Lichtenstein. Dank der acht Sektionen sind Sie auch regional optimal verankert.

florist.ch vertritt die Interessen der Floristenbetriebe und ist bestrebt, die Probleme und Anforder­ungen der Branche wahrzunehmen und demokratisch abgestützt Zielsetzungen zu formulieren und Massnahmen zu treffen. Visavis der Behörden ist der florist.ch die OdA (Organisation der Arbeits­welt) für Floristik. Der florist.ch ist Träger der gesamten Aus- und Weiterbildung der Floristik und Herausgeber von «Florist», dem einzigen Schweizer Fachmagazin für Floristik.

**Kontakt**

florist.ch, Förliwiesenstrasse 4, 8602 Wangen
Thomas Meier, Geschäftsleiter
044 751 81 72 / thomas.meier@florist.ch